

Geopolitik Österreichs im 20. Jahrhundert

Mär 2-21:51

Veränderung der geopolitischen Lage Österreichs

- Die Geopolitik versucht die geographischen Gegebenheiten mit politischen Zusammenhängen zu verknüpfen und analysiert die Verbindung zwischen beiden Gegebenheiten (z. B. bei Grenzstreitigkeiten).
-

Mär 2-21:51

Habsburgermonarchie bis 1918

- autark?
 - geringer Außenhandel
 - Wien eine der größten Städte der Welt (1910 an 3. Stelle)
-

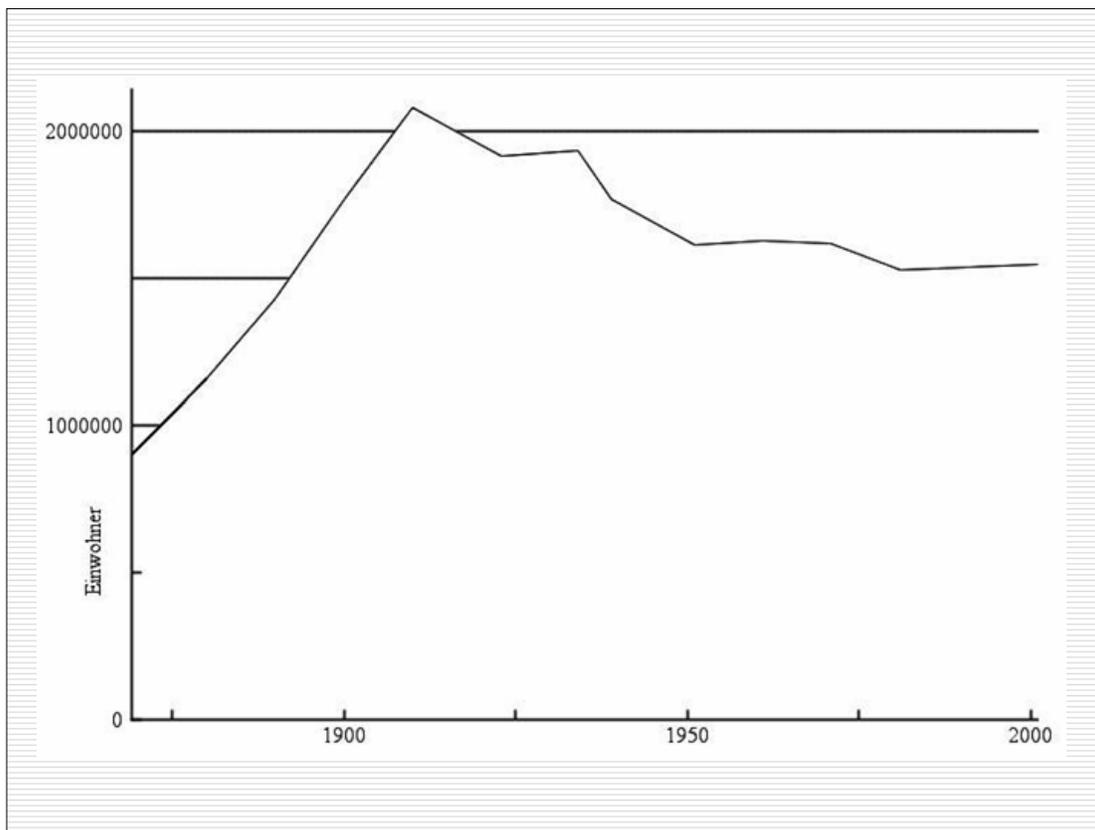
Mär 2-21:51

Vom Großstaat zum Kleinstaat (1918 – 1938)

- 676.615 km² → 83.870 km²
 - 52,8 Millionen → 6,5 Millionen Einwohner
 - Wien 2.031.000 Einwohner (heute: 1.600.000)
 - Wien als Wasserkopf
 - Welche Probleme ergaben sich für Wien durch den Zerfall der Monarchie (M3)?
-

Mär 2-21:51

Geopolitik Österreichs im 20. Jahrhundert



Mär 2-21:51

Vom Großstaat zum Kleinstaat (1918 – 1938) II

- Bevölkerungsverlagerung (M2)
- protektionistische Handelspolitik (Problem für einen Kleinstaat)
- Umstrukturierung der Verkehrswege

Mär 2-21:51

Österreich als Teil des deutschen Reiches

- Hoffnung, dass die Probleme als Kleinstaat gelöst werden
 - Holzreichtum, Wasserkraft, Arbeitskräfte, Bodenschätze, Golde-Devisenreserven
 - Investitionen hauptsächlich im Hinblick auf den Krieg
-

Mär 2-21:51

Die Randlage 1945 - 1989

- Marshallplan (damaliger Außenminister USA) ERP
- 3 Gründe:
 - Hilfe Not leidende Bevölkerung
 - Eindämmung des Kommunismus
 - Schaffung eines Absatzmarktes für Amerika
- 12,4 Mrd. Dollar (heute ca. 85 Mrd. €)
- Österreich 1 Mrd. (ca: 7 Mrd. €)
- ERP-Fonds noch immer aktiv (ca. 2Mrd. €) heute AWS
- Wirtschaftswunder (50er und 60er Jahre)
- regional unterschiedliche Entwicklung
- Beitritt: Europarat, EFTA; UNO - Sitz

Mär 2-21:51

Österreich im Herzen Europas

- Fall des Eisernen Vorhanges
 - Beitritt zur EU
 - Beitritt der ehemaligen Länder der Monarchie zur EU
 - Expansion vieler Unternehmen nach Osteuropa
-

Mär 2-21:51